



Coronavirus SARS-CoV-2: Bericht zu Impfquoten in Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg - April — 2022

Datum der Berichterstellung: 28. Juni 2022

Einführung

Gesetzliche Grundlage

Mit der Neuregelung des [Infektionsschutzgesetzes \(IfSG\)](#) vom 18.03.2022 wurden voll- und teilstationäre Einrichtungen, die zugelassene Pflegeeinrichtungen im Sinne von § 72 Sozialgesetzbuch XI sind, gemäß § 20a Abs. 7 IfSG verpflichtet, dem Robert Koch-Institut monatlich Angaben zum Anteil der betreuten und beschäftigten Personen, die gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft sind, in anonymisierter Form zu übermitteln. Dies gilt nicht für Einrichtungen aus Bundesländern, die die erforderlichen Daten bereits im Rahmen eines landeseigenen Impfquotenmonitorings erheben und an das RKI übermitteln.

Meldeverfahren

Die Meldung erfolgt über die Online-Plattform „Voxco“. Stichtag für die monatliche Meldung ist der letzte Kalendertag des Monats, wobei die Meldedaten für den jeweiligen Stichtag rückwirkend im Verlauf des Folgemonats übermittelt werden sollen. Der erste Stichtag für die Meldung war der 30.04.2022. Die Meldungen erfolgen separat für Bewohnende vollstationärer Einrichtungen, Gäste teilstationärer Einrichtungen (eigenständig oder angegliedert an eine vollstationäre Einrichtung) und die jeweils Beschäftigten. Für die Meldung sollen die beschäftigten bzw. betreuten Personen einer Pflegeeinrichtung *einer* von 7 Impfkategorien (Kat. 1: 1 Impfung; Kat. 2: 2 Impfungen; Kat. 3: 3 Impfungen; Kat. 4: 4 Impfungen; Kat. 5: >4 Impfungen; Kat. 6: keine Impfung; Kat. 7: Impfstatus unbekannt) zugeordnet werden. Die Angaben zum Impfstatus beziehen sich ausschließlich auf die Anzahl der tatsächlich durchgeführten Impfungen, unabhängig davon, wie lange diese bereits zurückliegen. Der Genesenenstatus wird nicht berücksichtigt (Ausnahme siehe Hinweise zum landeseigenen Impfquotenmonitoring). Weitere Informationen zum Meldeverfahren und den Meldeinhalten finden sich in der [Ausfüllhilfe](#) und häufig gestellte Fragen sind in dem Dokument [„Häufige Fragen \(FAQs\)“](#) zusammengestellt.

Analysen

Die Analysen beruhen auf den Daten der Pflegeeinrichtungen, die für den jeweiligen Stichtag an das RKI gemeldet haben. Die Daten wurden validiert und bei Erfüllung der vorgegebenen Kriterien in die Analysen einbezogen. Landkreise mit Meldungen von <10 Personen wurden von den Auswertungen ausgeschlossen. Die Impfquoten wurden separat für Beschäftigte, Bewohnende von vollstationären Pflegeeinrichtungen und Gäste von teilstationären Einrichtungen berechnet. Da im Rahmen der



Validierung einzelne Personengruppen ggf. ausgeschlossen wurden, kann sich die Anzahl der den Analysen zugrundeliegenden Einrichtungen bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen von der Gesamtanzahl der meldenden Einrichtungen unterscheiden. Die Analysen beinhalten die Angabe der Anzahl, der den jeweiligen Impfkategorien zugeordneten Personen und den berechneten Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten bzw. Bewohnenden/Gäste in Prozent (Impfquote). Die Anzahl der Personen mit nicht ermittelbaren Impfstatus sind nicht im Nenner der Anteilsberechnungen enthalten. Die Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung wird als Median mit Interquartilsabstand (IQR¹) dargestellt. Die Analysen werden auf der Ebene des Bundeslandes sowie der Landkreise durchgeführt.

Auswertungsergebnisse

Übersicht Gesamtzahlen

Es wurden für April 2022 Meldungen von insgesamt 1.033 Pflegeeinrichtungen in die Analysen einbezogen. Einrichtungen, die bis dato nicht gemeldet haben oder deren Meldung den vorgegebenen Kriterien in Bezug auf die Datenqualität nicht genügt hat, haben die Möglichkeit rückwirkend die Daten für den Monat April zu übermitteln bzw. anzupassen. In der Tabelle 1 werden die Anzahl der Einrichtungen, der Beschäftigten und der betreuten Personen (Bewohnende in vollstationären Einrichtungen und Gäste in teilstationären Einrichtungen) differenziert nach Einrichtungsart dargestellt.

Tabelle 1: Übersicht der Anzahl (Anteil %) der Einrichtungen und der Anzahl der Beschäftigten bzw. Bewohnenden/Gäste differenziert nach Einrichtungsart, Baden-Württemberg, April 2022

Einrichtungsart	Anzahl Einrichtungen	%	Anzahl Beschäftigte	Anzahl Bewohnende bzw. Gäste
Alle	1.033	100 %	59.647	57.222
Vollstationär	700	68%	49.552	43.579
Vollstationär mit teilstationären Anteilen	95	9%	7.135	7.034
Teilstationär	238	23%	2.960	6.609

Im Folgenden werden die Auswertungen getrennt nach der betrachteten Personengruppe dargestellt. Beschäftigte werden für alle Einrichtungsarten gemeinsam ausgewertet. Bewohnende vollstationärer Einrichtungen und vollstationärer Einrichtungen mit teilstationärem Anteil werden gemeinsam ausgewertet und Gäste teilstationärer Einrichtungen und vollstationärer Einrichtungen mit teilstationären Anteilen werden gemeinsam ausgewertet.

¹ Der Interquartilsabstand ist ein Streuungsmaß, welches die Intervallbreite angibt in dem die mittleren 50% der Werte einer Verteilung liegen (Differenz zwischen dem 25%-Quartil und dem 75%-Quartil).



Übersicht Impfquoten und geographische Verteilung

Eine orientierende Übersicht der relativen Anteile der einzelnen Impfkategorien bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen für Baden-Württemberg im Vergleich zu den bundesweiten Anteilen zeigt Abbildung 1.

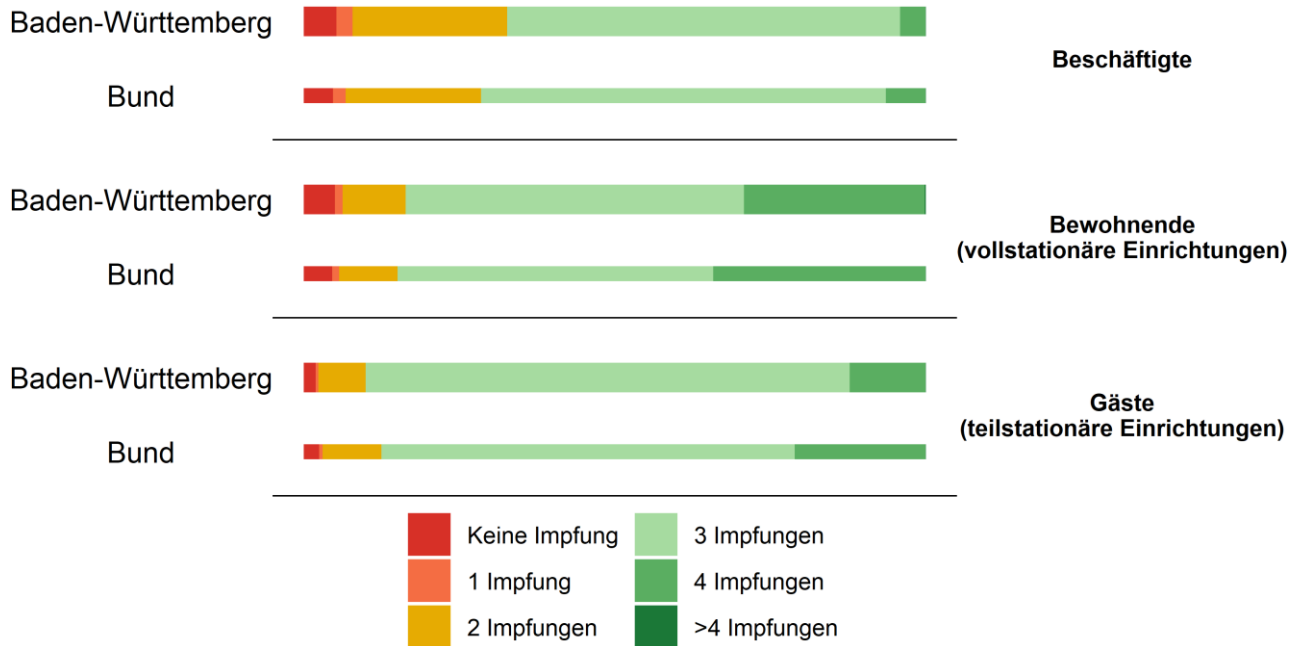


Abbildung 1: Übersicht der Impfquoten bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen bezogen auf die einzelnen Impfkategorien im Vergleich zwischen den Anteilen in Baden-Württemberg und den bundesweiten Anteilen, April 2022.



Abbildung 2 gibt eine orientierende Übersicht zu der geographischen Verteilung der Impfquoten pro Kreis bezogen auf den Anteil (%) der Personen mit mindestens 2 Impfungen. Die Impfquoten werden separat für Beschäftigte, Bewohnende und Gäste dargestellt.

2 oder mehr Impfungen

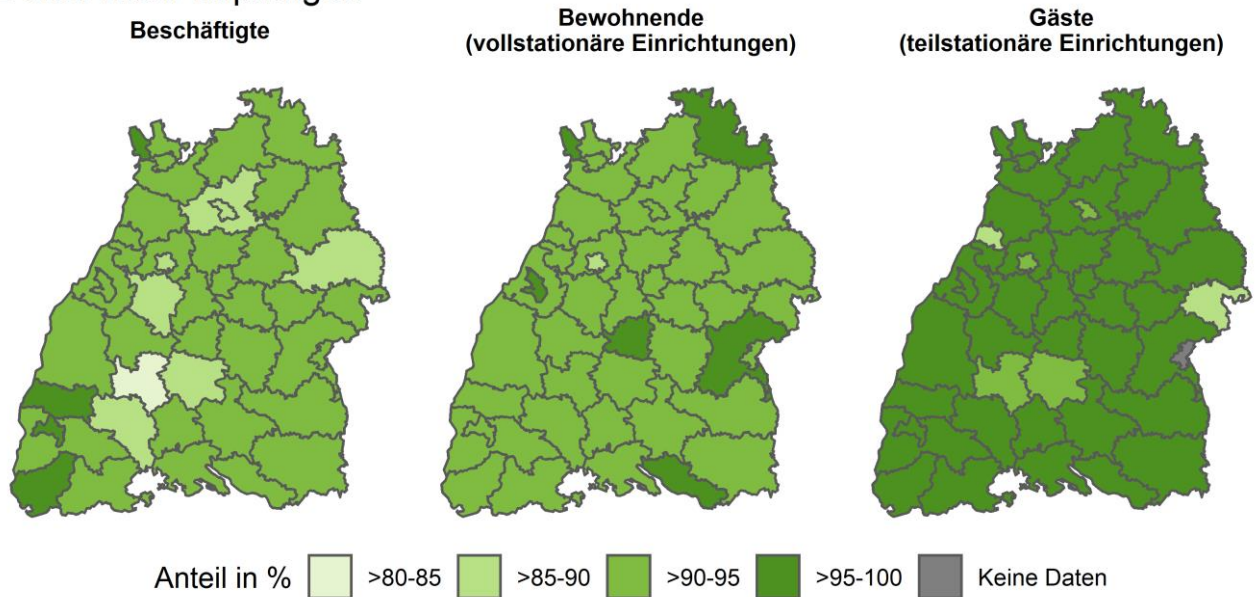


Abbildung 2: Kreisübersicht der Impfquoten bezogen auf den Anteil (%) der Personen mit mindestens 2 Impfungen, separat für Beschäftigte, Bewohnende und Gäste von Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg, April 2022

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Impfquoten bezogen auf die verschiedenen Impfkategorien zeigen die folgenden Abschnitte zu Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen.



Beschäftigte

Bundeslandweite Auswertungen

Für April 2022 lagen Daten von 59.647 Beschäftigten aus 1.025 Einrichtungen vor. Der Anteil der Beschäftigten mit ≥ 2 Impfungen lag bei 92% (Tabelle 2). Mindestens 3 Impfungen haben 67% der Beschäftigten erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 4% erhalten. Der Anteil der Beschäftigten ohne Impfung lag bei 5%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 94% (IQR: 89-98%) bzw. 71% (IQR: 59-85%). In 62 (6%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Beschäftigten und in 5 (0,5%) Einrichtungen $< 50\%$ der Beschäftigten mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 669 (65,3%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 119 (11,6%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 0% (IQR: 0-4%), d. h. dass in mindestens 50% der Einrichtungen die Beschäftigten noch keine vier oder mehr Impfungen erhalten haben (579 Einrichtungen, 56,5%).

Tabelle 2: Impfquoten bei Beschäftigten aus 1.025 Einrichtungen, Baden-Württemberg, April 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Beschäftigte	59.647	3.109	54.982	40.164	2.449
Anteil		5%	92%	67%	4%
Quoten pro Einrichtung					
Median		4%	94%	71%	0%
IQR		0-8%	89-98%	59-85%	0-4%



Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 3 dargestellt.

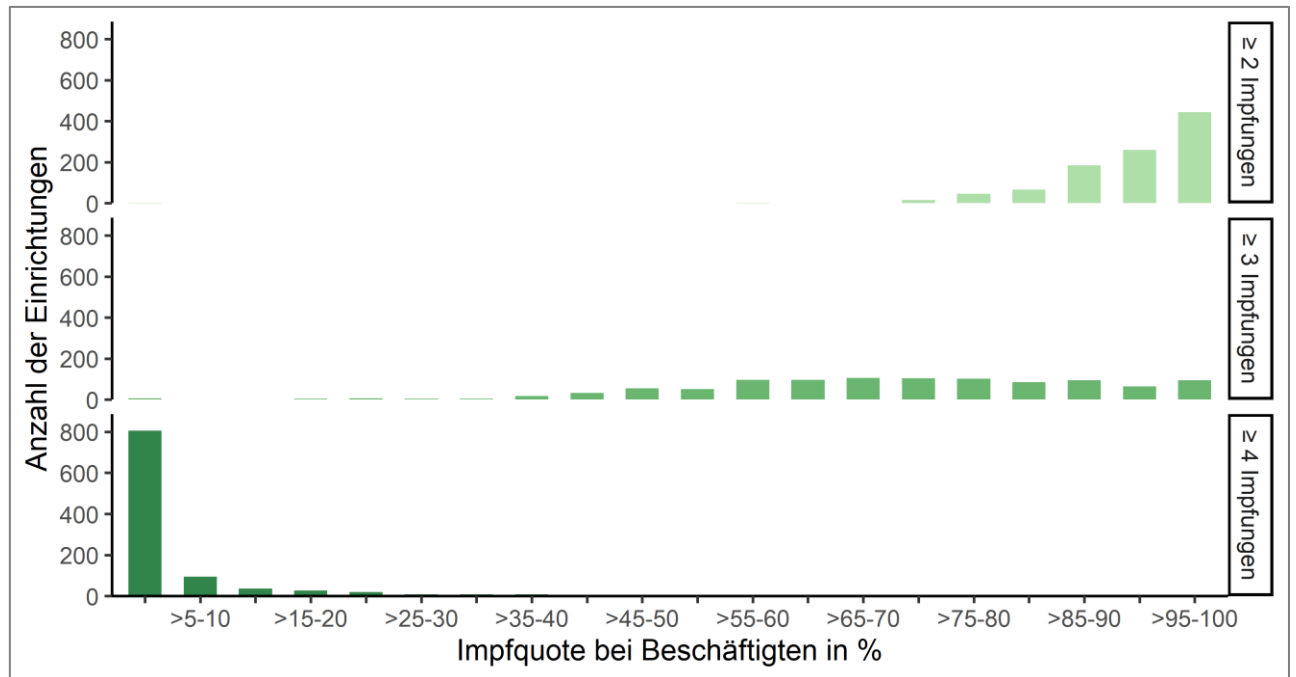


Abbildung 3: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Beschäftigten mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Baden-Württemberg, April 2022.

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 3 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Beschäftigte mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 85% und 96%, bei Beschäftigten mit ≥ 3 Impfungen zwischen 54% und 77% und bei Beschäftigten mit ≥ 4 Impfungen zwischen 0% und 15%. Der Anteil der Beschäftigten ohne Impfung lag zwischen 2% und 10%.



Tabelle 3: Impfquoten bei Beschäftigten aufgeschlüsselt nach Kreis, Baden-Württemberg, April 2022.

Kreis	Beschäftigte mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>
LK Alb-Donau-Kreis	1.064	4% (42)	95% (1.009)	77% (819)	3% (27)
SK Baden-Baden	437	4% (19)	91% (398)	74% (325)	5% (22)
LK Biberach	1.403	6% (81)	93% (1.298)	73% (1.031)	6% (86)
LK Böblingen	1.765	4% (75)	93% (1.645)	67% (1.190)	5% (88)
LK Bodenseekreis	1.280	6% (79)	91% (1.170)	72% (926)	3% (34)
LK Breisgau- Hochschwarzwald	1.065	4% (42)	94% (1.004)	74% (790)	4% (41)
LK Calw	382	10% (37)	85% (326)	57% (217)	0% (1)
LK Emmendingen	1.018	3% (35)	95% (969)	77% (783)	11% (109)
LK Enzkreis	1.647	6% (104)	90% (1.483)	66% (1.083)	4% (74)
LK Esslingen	1.817	5% (82)	94% (1.700)	72% (1.300)	4% (81)
SK Freiburg i.Breisgau	2.074	3% (57)	96% (1.981)	69% (1.441)	1% (25)
LK Freudenstadt	952	7% (65)	91% (862)	68% (647)	9% (81)
LK Göppingen	1.772	5% (84)	91% (1.610)	69% (1.216)	2% (29)
SK Heidelberg	449	7% (31)	92% (414)	60% (269)	3% (14)
LK Heidenheim	482	9% (41)	90% (436)	57% (275)	1% (5)
SK Heilbronn	779	6% (44)	90% (699)	61% (479)	4% (31)
LK Heilbronn	1.648	7% (114)	89% (1.463)	63% (1.032)	4% (69)
LK Hohenlohekreis	737	7% (54)	91% (672)	71% (524)	4% (26)
SK Karlsruhe	1.917	5% (92)	92% (1.768)	66% (1.273)	6% (110)
LK Karlsruhe	2.341	4% (82)	95% (2.223)	70% (1.628)	4% (82)
LK Konstanz	1.814	5% (93)	91% (1.649)	58% (1.054)	3% (49)
LK Lörrach	1.273	4% (45)	95% (1.211)	72% (917)	9% (120)
LK Ludwigsburg	2.522	5% (123)	92% (2.332)	68% (1.708)	3% (65)
LK Main-Tauber- Kreis	831	5% (41)	93% (776)	75% (624)	5% (40)
SK Mannheim	1.272	2% (25)	96% (1.218)	71% (907)	6% (70)



Kreis	Beschäftigte mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
LK Neckar-Odenwald-Kreis	984	6% (63)	91% (900)	70% (686)	5% (48)
LK Ortenaukreis	3.039	5% (157)	92% (2.787)	68% (2.056)	4% (123)
LK Ostalbkreis	2.356	8% (179)	89% (2.102)	66% (1.565)	4% (104)
SK Pforzheim	811	7% (56)	89% (720)	57% (466)	2% (20)
LK Rastatt	1.028	5% (53)	92% (946)	73% (748)	1% (9)
LK Ravensburg	1.389	6% (84)	93% (1.289)	66% (918)	2% (30)
LK Rems-Murr-Kreis	1.454	5% (77)	92% (1.338)	61% (888)	2% (31)
LK Reutlingen	1.430	7% (100)	91% (1.298)	54% (778)	2% (22)
LK Rhein-Neckar-Kreis	3.617	4% (131)	94% (3.409)	74% (2.662)	7% (249)
LK Rottweil	824	10% (83)	85% (699)	61% (501)	2% (14)
LK Schwäbisch Hall	1.000	5% (49)	94% (941)	71% (709)	1% (8)
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1.093	7% (76)	89% (974)	60% (661)	2% (26)
LK Sigmaringen	802	5% (38)	94% (755)	72% (580)	5% (37)
SK Stuttgart	3.452	6% (198)	92% (3.174)	63% (2.183)	5% (187)
LK Tübingen	1.071	4% (40)	94% (1.003)	62% (663)	2% (22)
LK Tuttlingen	530	6% (31)	92% (487)	62% (328)	2% (9)
SK Ulm	552	4% (23)	93% (514)	73% (403)	3% (15)
LK Waldshut	551	4% (22)	91% (501)	70% (383)	15% (85)
LK Zollernalbkreis	923	7% (62)	90% (829)	57% (528)	3% (31)



Bewohnende

Bundeslandweite Auswertungen

Für April 2022 lagen Daten von 49.495 Bewohnenden aus 788 Einrichtungen vor. Der Anteil der Bewohnenden mit ≥ 2 Impfungen lag bei 94% (Tabelle 4). Mindestens 3 Impfungen haben 84% der Bewohnenden erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 29% erhalten. Der Anteil der Bewohnenden ohne Impfung lag bei 5%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 95% (IQR: 92-98%) bzw. 88% (IQR: 79-94%). In 28 (3,6%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Bewohnenden und in 1 (0,1%) Einrichtung $< 50\%$ der Bewohnenden mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 212 (26,9%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 31 (3,9%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 21% (IQR: 1-53%). In 195 (24,7%) der Einrichtungen haben noch keine Bewohnenden eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 4: Impfquoten bei Bewohnenden aus 788 Einrichtungen, Baden-Württemberg, April 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Bewohnende	49.495	2.480	46.412	41.390	14.462
Anteil		5%	94%	84%	29%
Quoten pro Einrichtung					
Median		4%	95%	88%	21%
IQR		2-7%	92-98%	79-94%	1-53%



Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 4 dargestellt.

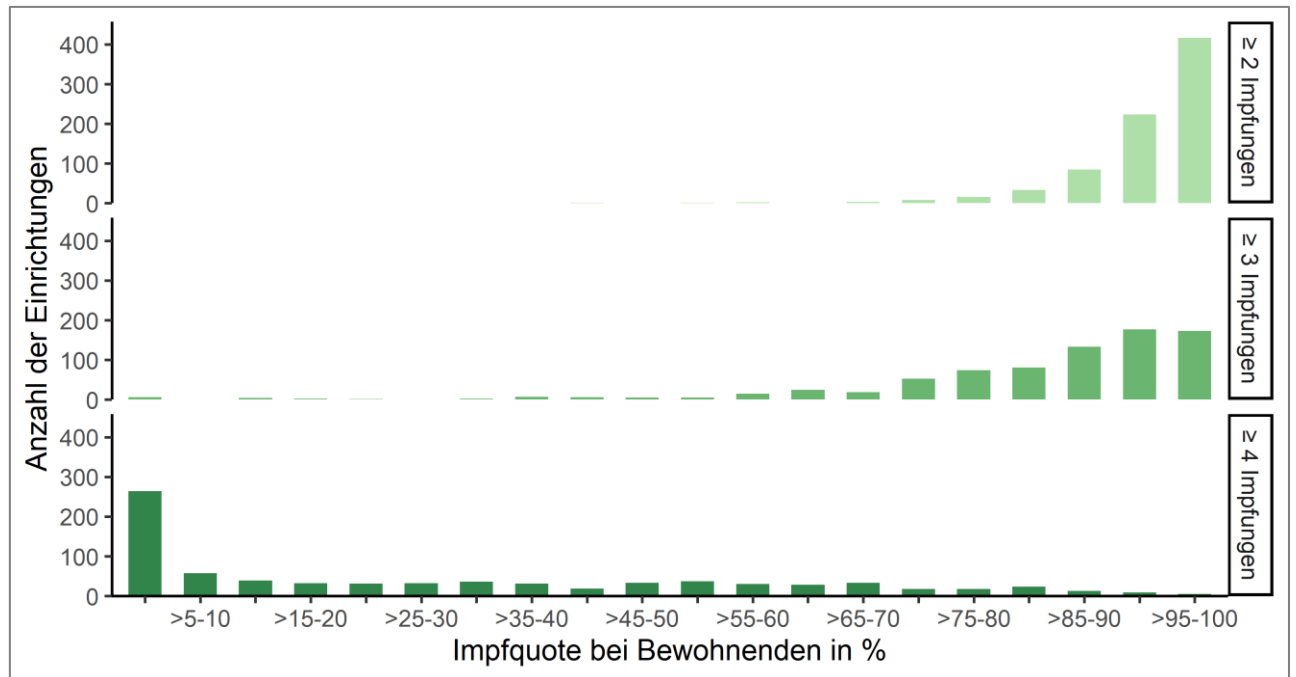


Abbildung 4: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Bewohnenden mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Baden-Württemberg, April 2022.

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 5 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Bewohnende mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 89% und 97%, bei Bewohnenden mit ≥ 3 Impfungen zwischen 69% und 92% und bei Bewohnenden mit ≥ 4 Impfungen zwischen 9% und 52%. Der Anteil der Bewohnenden ohne Impfung lag zwischen 3% und 9%.



Tabelle 5: Impfquoten bei Bewohnenden aufgeschlüsselt nach Kreis, Baden-Württemberg, April 2022.

Kreis	Bewohnende mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>
LK Alb-Donau-Kreis	838	3% (27)	96% (805)	85% (714)	38% (321)
SK Baden-Baden	345	3% (9)	97% (334)	92% (318)	49% (168)
LK Biberach	1.090	6% (67)	93% (1.012)	84% (914)	33% (361)
LK Böblingen	1.518	4% (67)	94% (1.432)	87% (1.321)	37% (557)
LK Bodenseekreis	1.030	4% (38)	95% (979)	84% (867)	25% (257)
LK Breisgau- Hochschwarzwald	930	4% (38)	95% (880)	85% (786)	29% (267)
LK Calw	276	8% (21)	91% (250)	74% (204)	26% (73)
LK Emmendingen	781	6% (44)	94% (731)	91% (710)	52% (409)
LK Enzkreis	1.207	5% (64)	93% (1.123)	83% (1.001)	29% (352)
LK Esslingen	1.732	5% (87)	94% (1.631)	87% (1.509)	30% (511)
SK Freiburg i.Breisgau	1.569	6% (89)	94% (1.471)	88% (1.381)	23% (358)
LK Freudenstadt	782	6% (44)	93% (728)	86% (669)	28% (222)
LK Göppingen	1.417	7% (94)	92% (1.305)	85% (1.200)	32% (448)
SK Heidelberg	397	4% (16)	95% (377)	89% (353)	38% (149)
LK Heidenheim	382	7% (27)	91% (348)	77% (295)	13% (49)
SK Heilbronn	642	7% (43)	91% (587)	79% (506)	24% (157)
LK Heilbronn	1.352	4% (51)	95% (1.284)	86% (1.162)	32% (439)
LK Hohenlohekreis	641	5% (34)	94% (600)	88% (566)	42% (269)
SK Karlsruhe	1.665	4% (74)	94% (1.572)	87% (1.444)	34% (567)
LK Karlsruhe	2.120	5% (100)	94% (1.993)	88% (1.873)	35% (744)
LK Konstanz	1.301	5% (65)	93% (1.216)	71% (927)	19% (248)
LK Lörrach	994	6% (60)	93% (927)	86% (855)	26% (258)
LK Ludwigsburg	2.045	4% (76)	95% (1.939)	85% (1.748)	34% (700)
LK Main-Tauber- Kreis	628	3% (20)	96% (601)	84% (529)	23% (145)
SK Mannheim	1.195	3% (35)	96% (1.153)	89% (1.060)	41% (486)



Kreis	Bewohnende mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
LK Neckar-Odenwald-Kreis	762	4% (33)	94% (720)	89% (675)	33% (249)
LK Ortenaukreis	2.346	4% (89)	95% (2.217)	86% (2.007)	35% (827)
LK Ostalbkreis	1.810	5% (87)	93% (1.688)	82% (1.482)	26% (468)
SK Pforzheim	770	9% (71)	89% (686)	69% (535)	15% (116)
LK Rastatt	944	4% (42)	95% (893)	88% (829)	31% (294)
LK Ravensburg	1.222	6% (69)	93% (1.142)	83% (1.016)	14% (176)
LK Rems-Murr-Kreis	1.183	9% (106)	91% (1.073)	71% (835)	16% (192)
LK Reutlingen	1.309	6% (75)	93% (1.212)	72% (948)	15% (192)
LK Rhein-Neckar-Kreis	3.339	5% (155)	94% (3.146)	86% (2.873)	34% (1.136)
LK Rottweil	705	6% (42)	92% (650)	75% (531)	18% (130)
LK Schwäbisch Hall	919	8% (70)	92% (843)	75% (687)	25% (228)
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	818	4% (31)	94% (773)	82% (668)	20% (164)
LK Sigmaringen	710	4% (31)	95% (672)	84% (598)	25% (180)
SK Stuttgart	2.874	5% (150)	94% (2.692)	84% (2.425)	34% (963)
LK Tübingen	854	3% (25)	96% (822)	87% (740)	28% (243)
LK Tuttlingen	378	6% (21)	92% (348)	71% (270)	9% (34)
SK Ulm	516	3% (17)	95% (490)	84% (431)	10% (50)
LK Waldshut	478	7% (32)	92% (439)	78% (371)	31% (148)
LK Zollernalbkreis	681	6% (44)	92% (628)	82% (557)	23% (157)



Gäste

Bundeslandweite Auswertungen

Für April 2022 lagen Daten von 7.727 Gästen aus 307 Einrichtungen vor. Der Anteil der Gäste mit ≥ 2 Impfungen lag bei 98% (Tabelle 6). Mindestens 3 Impfungen haben 90% der Gäste erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 12% erhalten. Der Anteil der Gäste ohne Impfung lag bei 2%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 100% (IQR: 97-100%) bzw. 95% (IQR: 88-100%). In 4 (1,3%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Gäste und in keiner Einrichtung $< 50\%$ der Gäste mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 49 (16%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 13 (4,2%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 5% (IQR: 0-15%). In 120 (39,1%) der Einrichtungen haben noch keine Gäste eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 6: Impfquoten bei Gästen aus 307 Einrichtungen, Baden-Württemberg, April 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Gäste	7.727	144	7.545	6.960	942
Anteil		2%	98%	90%	12%
Quoten pro Einrichtung					
Median		0%	100%	95%	5%
IQR		0-2%	97-100%	88-100%	0-15%



Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 5 dargestellt.

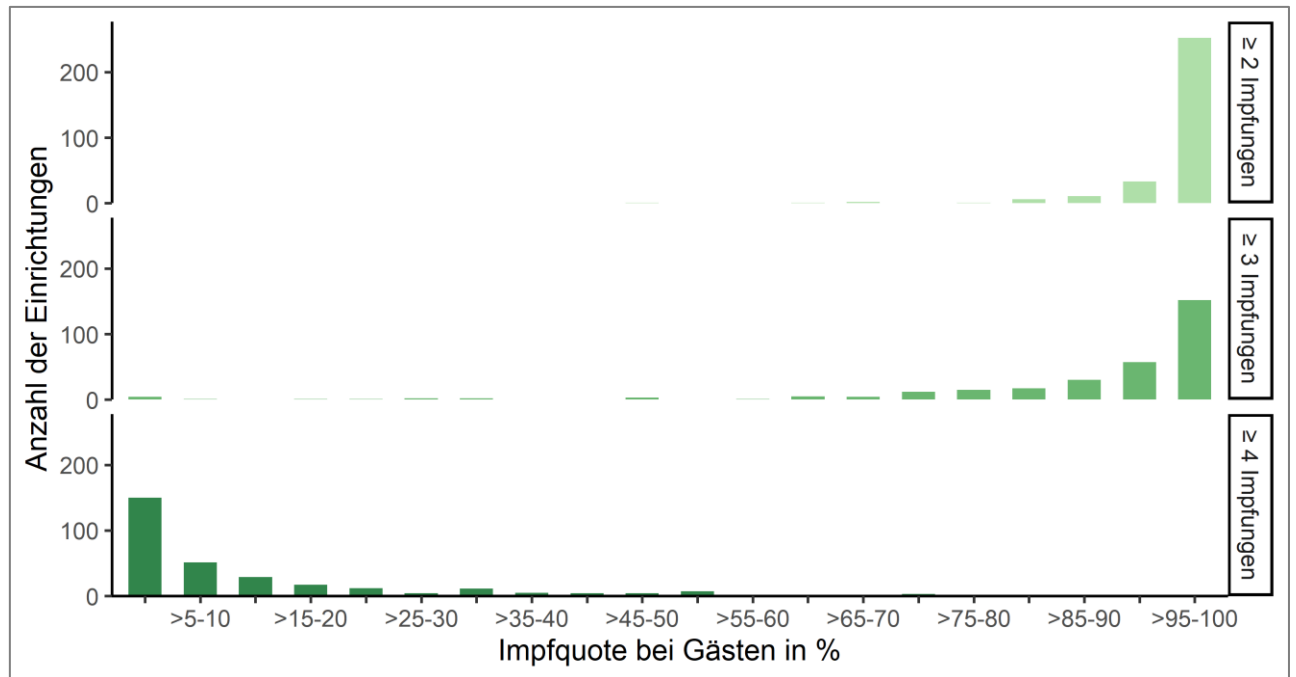


Abbildung 5: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Gäste mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Baden-Württemberg, April 2022.

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 7 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Gäste mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 89% und 100%, bei Gästen mit ≥ 3 Impfungen zwischen 63% und 98% und bei Gästen mit ≥ 4 Impfungen zwischen 0% und 38%. Der Anteil der Gäste ohne Impfung lag zwischen 0% und 11%.



Tabelle 7: Impfquoten bei Gästen aufgeschlüsselt nach Kreis, Baden-Württemberg, April 2022.

Kreis	Gäste mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>
LK Alb-Donau-Kreis	246	1% (3)	99% (243)	93% (230)	7% (18)
SK Baden-Baden	154	0% (0)	100% (154)	97% (149)	13% (20)
LK Biberach	336	1% (3)	99% (333)	92% (308)	16% (54)
LK Böblingen	213	2% (5)	97% (206)	93% (198)	26% (55)
LK Bodenseekreis	128	3% (4)	95% (122)	88% (113)	9% (12)
LK Breisgau-Hochschwarzwald	183	2% (4)	97% (178)	94% (172)	1% (1)
LK Calw	90	0% (0)	100% (90)	94% (85)	4% (4)
LK Emmendingen	174	1% (1)	99% (172)	98% (171)	11% (20)
LK Enzkreis	283	4% (10)	96% (273)	94% (265)	7% (20)
LK Esslingen	241	0% (0)	100% (240)	84% (202)	16% (39)
SK Freiburg i.Breisgau	125	2% (2)	98% (123)	92% (115)	6% (8)
LK Freudenstadt	68	1% (1)	99% (67)	85% (58)	7% (5)
LK Göppingen	222	2% (4)	98% (218)	94% (209)	5% (11)
SK Heidelberg	48	0% (0)	100% (48)	94% (45)	38% (18)
LK Heidenheim	38	11% (4)	89% (34)	63% (24)	0% (0)
SK Heilbronn	59	7% (4)	93% (55)	78% (46)	5% (3)
LK Heilbronn	359	1% (4)	99% (355)	94% (338)	24% (85)
LK Hohenlohekreis	76	0% (0)	100% (76)	97% (74)	12% (9)
SK Karlsruhe	105	10% (10)	90% (94)	77% (81)	20% (21)
LK Karlsruhe	262	2% (6)	96% (252)	77% (202)	16% (43)
LK Konstanz	195	2% (3)	97% (190)	87% (170)	8% (15)
LK Lörrach	153	1% (2)	99% (151)	95% (146)	24% (36)
LK Ludwigsburg	323	2% (7)	95% (307)	88% (283)	11% (37)
LK Main-Tauber-Kreis	215	2% (4)	98% (210)	91% (196)	9% (19)
SK Mannheim	112	2% (2)	98% (110)	74% (83)	11% (12)
LK Neckar-Odenwald-Kreis	274	4% (10)	96% (262)	74% (204)	8% (22)



Kreis	Gäste mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
LK Ortenaukreis	498	1% (7)	98% (490)	91% (455)	7% (33)
LK Ostalbkreis	245	0% (1)	99% (243)	93% (227)	10% (25)
SK Pforzheim	89	7% (6)	92% (82)	85% (76)	2% (2)
LK Rastatt	191	1% (2)	99% (189)	97% (185)	16% (30)
LK Ravensburg	148	2% (3)	97% (144)	90% (133)	19% (28)
LK Rems-Murr-Kreis	334	3% (10)	97% (324)	91% (303)	23% (78)
LK Reutlingen	133	0% (0)	99% (132)	91% (121)	6% (8)
LK Rhein-Neckar-Kreis	298	2% (5)	98% (293)	94% (280)	9% (27)
LK Rottweil	55	4% (2)	95% (52)	87% (48)	5% (3)
LK Schwäbisch Hall	67	1% (1)	99% (66)	91% (61)	1% (1)
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	169	3% (5)	97% (164)	90% (152)	11% (18)
LK Sigmaringen	118	1% (1)	99% (117)	92% (109)	10% (12)
SK Stuttgart	236	2% (4)	96% (227)	92% (218)	24% (57)
LK Tübingen	162	0% (0)	100% (162)	96% (156)	10% (17)
LK Tuttlingen	210	0% (1)	100% (209)	89% (186)	5% (10)
SK Ulm	-	-	-	-	-
LK Waldshut	59	2% (1)	97% (57)	93% (55)	5% (3)
LK Zollernalbkreis	33	6% (2)	94% (31)	85% (28)	9% (3)



Hinweise zur Datengrundlage und Interpretation der Daten

Bei der Interpretation der berechneten Impfquoten (insbesondere bei Impfquoten von 100%) müssen verschiedene Aspekte die Datengrundlage betreffend berücksichtigt werden:

- Zum Zeitpunkt der Berichterstellung haben möglicherweise nicht alle Einrichtungen eines Landkreises oder Bundeslandes eine Meldung für den jeweiligen Monat vorgenommen.
- Daten, die nicht den vorgegebenen Qualitätskriterien entsprachen, wurden von den Analysen ausgeschlossen.
- Zum Zeitpunkt der Datenerhebung konnte nicht immer bei allen Personen der Impfstatus ermittelt werden. Der Anteil der Personen, für die der Impfstatus „unbekannt“ eingetragen wurde, lag bundesweit bei ca. 0,4%.
- Durch die zeitverzögerte Berichterstattung kann aufgrund der Fluktuation bei Beschäftigten / Bewohnenden / Gästen nicht auf die aktuelle Beschäftigten- /Betreutensituation geschlossen werden.
- Aufgrund der Einschlusskriterien (Stichtag) werden die in einer Einrichtung beschäftigten und betreuten Personen nicht immer vollständig erfasst (z.B. Personen mit längeren Abwesenheiten).